Brühler Schlossbote

52. Jahrgang | 10. Woche | Mittwoch, 4. März 2020

SPORT

Sowohl Wesselinger als auch Brühler Judoka waren sehr erfolgreich, bei den Trampolinmeisterschaften in Hückeswagen gab es eine Brühlerin auf den Siegertreppchen, ein internes Brühler Basketballduell ist auch dabei, dazu ein wenig Fußball: SPORT

Judo

Niklas Hantschke erkämpfte sich bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U15 in Dormagen die Bronzemedaille. Musste er im ersten Kampf durch eine Niederlage bis 34kg einen Dämpfer wegstecken, so kam er in der Trostrunde immer besser ins Turnier rein. Nach vier Siegen wurde er am Ende stolz Dritter.

Julian Hirschfeld verpasst mit drei Siegen und zwei Niederlagen in der Klasse bis 46kg leider knapp eine Medaille.

In der zweiten Hälfte der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U15 gab es wieder eine Medaille für die Brühler Judoka.

Clemens Mauel erkämpfte sich in der Klasse bis 55kg mit drei Siegen die Bronzemedaille. Das Halbfinale verlor er leider durch eine kleine Unachtsamkeit, setzte sich aber im kleinen Finale bereits nach 30sek mit seiner Spezialtechnik Seoi-Nage durch.

Mirella Golland unterliegt im Finale und gewinnt Silber!

Mirella Golland kämpft sich mit drei vorzeitigen Siegen ganz souverän ins Finale der Klasse bis 40kg bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend U15!

Allen drei Gegnerinnen ließ sie keine Chance und alle waren gespannt darauf, wie sich Mirella im Finale schlagen würde. Dort stieß sie gegen eine starke Gegnerin aus Düsseldorf. Nach knapp einer Minute wurde sie, nachdem sie sich bis dahin wacker geschlagen hatte, mit einem Haltegriff besiegt.

Mirella Golland vom BTV.

FOTO: DAVID METZGER/BTV

Doch mit dem Vize-Westdeutschen-Einzelmeister Titel konnte sie und ihr Trainer super zufrieden sein. Immerhin ist Mirella die jüngste in ihrer Altersklasse gewesen.

22 Medaillen für die Brühler Judoka: Während sich die 4 BTV-Judoka Sandro Scholz, Maximilian Murawski, Caspar Golland und Ann-Sophie Stemplin mit WK-Trainer David Metzger bei den Deutschen Meisterschaften der U18 in Leipzig mit den „Besten in Deutschland" maßen, stand der Judonachwuchs des Brühler TV bei den „Rhein-Sieg-Meisterschaften" am Wochenende auf der Judomatte in Alfter. In dem über 350 starken Teilnehmerfeld präsentierten sich die jungen Judoka hervorragend!

Erfolgreiche kleine Judoka des BTV. FOTO: HANS-WERNER SINNWELL

Sandro Scholz (- 60kg) und Ann-Sophie Stemplin (- 63kg) erkämpften sich jeweils mit zwei Siegen einen Platz in den Top 10. Caspar Golland und Maximilian Murawski schieden nach einem Sieg leider vorzeitig aus.

Die Jüngsten (U10) legten am Samstag mit 2 x Gold und 3 x Silber vor. Anni Hemmerling und Franz Nettekoven standen ganz oben auf dem Podest. Zweite wurden Leonie Charmier und Florian Hombach bei ihrem ersten offiziellen Judoturnier. Der „Routinier" Alexander Gulgorov heimste die meisten Siege ein, musste sich- nach 3 Siegen- aber in dem TN-Feld von 15 Kämpfern im Finale geschlagen geben.

Der Sonntag endete noch vielversprechender. Hier siegten Mirella Golland und Mathea Ling im Finale nach 6 gewonnenen Kämpfen. Gregor Ling (-46kg) wollte seiner Schwester nicht nachstehen und erkämpfte, zusammen mit Maximilian Lorbach (-31kg), Luis Fangmann (-34kg), Alexander Retzlav (-37kg) und Raul Pedroso (-66kg) die 5 weiteren Goldmedaillen. Die erstplatzierten BTV'ler erreichten diese Erfolge mit insgesamt 18(!) Siegen.

10 weitere Namen wurden bei den Siegerehrungen mit dem Brühler Nachwuchs verbunden. Sophie Retzlav, Jannik Hanf, Lukas Klötzel, Michel Mattarei und Kilian Rose wurden auf Platz 2 geehrt.

Zita Havlicek, Jonas Nohl, Jona van Zyl, Felix Fehlker und Niklas Hantschke nahmen ihre Bronzemedaillen und Urkunden für Platz 3 entgegen.

Trainer Jan Metzger und Abteilungsleiter Hans-Werner Sinnwell betreuten an dem langen Wochenende die BTV-Kids. Aber sie bereuten keine Minute in der Judohalle bei 22 Erfolgen von insgesamt 29 Startern und Starterinnen. Am nächsten Wochenende starten gleich 35 Judoka zum „Rurauen Cup" in Jülich.